

Meister mit elf Punkten Vorsprung

SKC Gut Holz Eberfing III sichert sich souverän den Titel in der Kreisklasse C

Eberfing – Ihre Dominanz in der Kreisklasse C stellten die Männer des SKC Gut Holz Eberfing III am letzten Spieltag noch einmal eindrucksvoll unter Beweis. Mit 5:1 (2056:1777 Holz) besiegten sie das Team von Schwarz-Gelb Schongau V. Den Meistertitel hatten die Eberfinger schon seit Wochen in der Tasche. Mit elf Punkten Vorsprung auf den Zweiten, Gut Holz Peißenberg II, belegte die Mannschaft den ersten Platz.

„Die Saison ist ganz gut gelaufen“, sagt Spieler Thomas Sepp. Gänzlich überraschend kam der erste Platz nicht. „Unser Ziel war, oben mitzuspielen.“ Dass es dann so gut klappt, war allerdings nicht vorherzusehen. In 20 Partien gelangen den Eberfingern 19 Siege. Dabei holten sie 97 Mannschaftspunkte. Eine „perfekte Saison“ vermischte dem Team ausgerechnet der Rivale aus dem eigenen Verein. Im Rückspiel gegen den SKC Gut Holz Eberfing IV (7. Platz/16:24 Punkte) verlor die dritte Garnitur aufgrund



War in der Kreisklasse C das Maß aller Dinge: das Team des SKC Gut Holz Eberfing III mit (hinten von links) Andreas Klimke, Matthias Zahler, Thomas Sepp, (vorn von links) Jakob Bamgratz und Wolfgang Kühberger.

FOTO: SKC EBERFING

von sieben Holz Differenz. „Das ist ein kleiner Fleck auf unserer Weste“, sagt Sepp. Doch wirklich störte die Niederlage nicht. Der Zusammenhalt im Team ist bestens, die organisatorischen Aufgaben wurden auf alle Schultern verteilt. „Es macht Spaß“, sagt Sepp. Die gute Stimmung schlug sich auch in den Einzelergebnissen nieder.

Thomas Sepp, der alle 20 Spiele absolvierte, war mit einem Auswärtsschnitt von 509,90 Holz der beste Spieler der Liga. Sepp entschied auch alle Einzel-Duelle während der Saison für sich. Seine Bestleistung von 581 Holz schaffte er im Heimkampf gegen den damals als Tabellenzweiten angereisten Verfolger Schwarz-Blau-Burggen III. Jakob Bamgratz (Auswärtsschnitt 507,0 Holz) schloss die Saison als drittbesten Einzelspieler der Liga ab. Von 18 Einzelduellen gewann er 15. Zum Team gehörten zudem Neuzugang Wolfgang Kühberger (494,60), Matthias Zahler (474,33) und Andreas Klimke.